

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund - FÖRMIG



Unter Sprachfördernetzwerk "... wird ein lokaler Verbund von Institutionen verstanden, beispielsweise eine Grundschule als federführende Institution, die zuliefernden Kindergärten, eine lokal aktive Elterninitiative, eine Kindertagesstätte und ein Stadtteilbüro, die eine Kooperationsvereinbarung über ihren Ansatz der sprachlichen Förderung miteinander abschließen. Darin sind auch die Wege verabredet, die man für die Erreichung der Ziele beschreiten will."

Gogolin, Ingrid/ Saalmann, Wiebke: Das Modellprogramm Förmig: Konzept und Beispiele aus der Praxis im Länderprojekt Sachsen. In: Ahrenholz, Bernd (Hrsg.): Deutsch als Zweitsprache - Voraussetzungen und Konzepte für die Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund, Freiburg in Breisgau 2007, S. 196.

Netzwerk "Sprachliche Bildung" in Löbau

Schwerpunkte:

Durchgängige Sprachbildung

Leseförderung

Berufliche Orientierung

Unsere wichtigsten Partner:

benachbarte Grundschule

Stadtbibliothek

JMD des Internationalen Bundes

ehrenamtlich tätige ehemalige Lehrkräfte

Pressegroßhandel

Internationales Begegnungszentrum

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Stiftung Lesen

Agentur für Arbeit, freie Bildungsträger

